

Was ist Nächstenliebe?

Nächstenliebe bedeutet:

Anderen Menschen helfen, freundlich sein und sich umeinander kümmern.

Es ist ein wichtiges Thema in vielen Religionen und auch im täglichen Leben.
Jeder Mensch kann Nächstenliebe zeigen – **egal, wie alt er ist!**

Beispiele für Nächstenliebe im Alltag

- ☐ Einem Kind in der Pause etwas abgeben
 -  Jemanden trösten, der traurig ist
 -  ♀ Neuen Kindern in der Schule helfen
 -  Oma oder Opa besuchen, zuhören oder vorlesen
 -  Spenden sammeln für Menschen in Not
 -  Mit Tieren im Tierheim Gassi gehen oder Futter bringen
-

Eine kurze Geschichte zur Nächstenliebe (für Kinder)

„Der Apfelbaum und das Kind“

Ein Kind spielte oft unter einem alten Apfelbaum. Der Baum schenkte ihm Schatten, Äpfel und einen Platz zum Klettern.

Als das Kind älter wurde, kam es seltener – aber der Baum freute sich **jedes Mal**, wenn das Kind wiederkam:

Zum Sitzen, zum Reden, zum Ausruhen.

Der Baum **gab alles**, was er hatte – aus Liebe.

So wie Nächstenliebe: **Etwas geben, ohne etwas zurückzuverlangen.**

So kannst DU Nächstenliebe zeigen

-  Lächle jemanden an
-  ♂ Frag: „Brauchst du Hilfe?“
-  Bastele eine Karte für jemanden, der allein ist
-  Backe Kekse für Nachbarn oder Freunde
-  Spende Spielsachen, Bücher oder Kleidung